

00. NACHRICHTEN

13.02.2010

Karl Frais

OBMANN DER NATURFREUNDE ÖSTERREICH

Die Grenze zwischen Leichtsinn, Unerfahrenheit und Unkalkulierbarkeit der Natur ist schwer zu ziehen und juristisch kaum zu erfassen. Klar ist hingegen, dass gesperrte Pisten nicht befahren werden dürfen. Wer dagegen verstößt, der hat die volle Verantwortung zu tragen und macht sich auch nach derzeit geltendem Recht strafbar. Im freien Gelände gilt jedoch Eigenverantwortung. Die Naturfreunde stehen für diese Eigenverantwortung bei allen Entscheidungen im alpinen Gelände und bieten mit qualitativ hochwertigen Alpinausbildungen die notwendigen Grundlagen dafür.

Foto: Weibold



Der SP-Klubobmann ist seit dem Jahr 2005 Vorsitzender der Naturfreunde Österreich.

